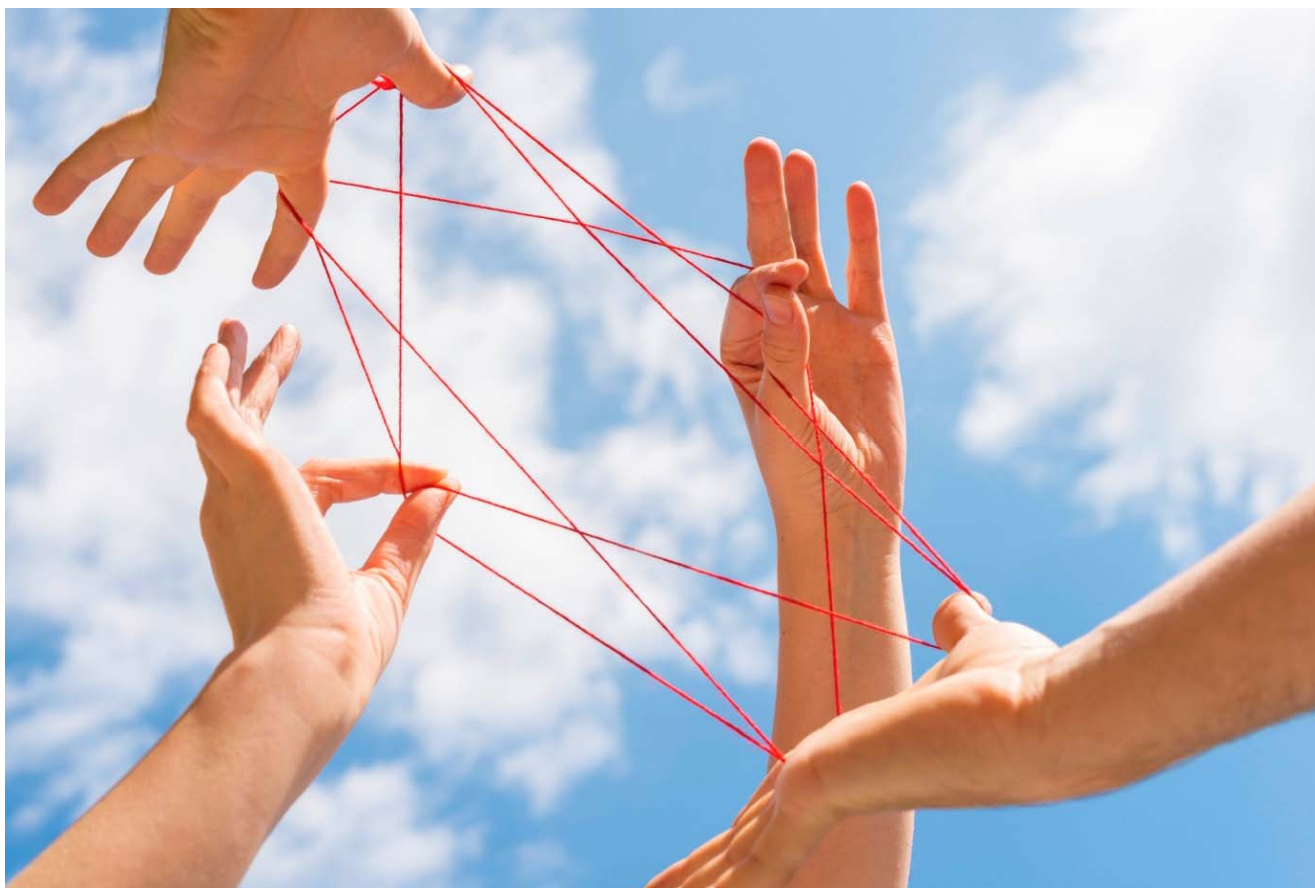


# Klinische Sozialarbeit im rehabilitativen Rahmen. Inhalt heute und in Zukunft?!



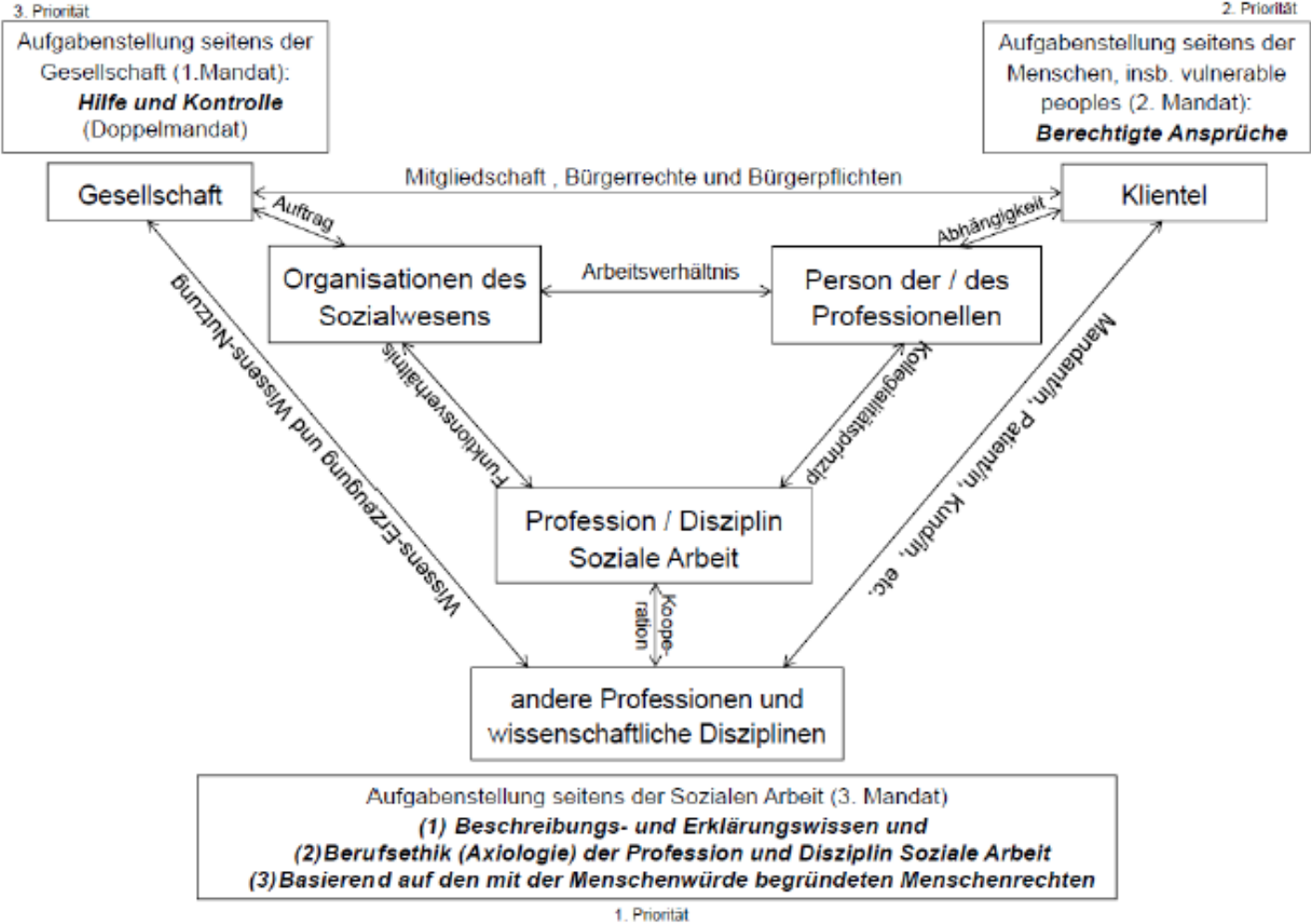
# Ablauf

## Input

- Trippelmandat der Sozialen Arbeit
- Aufgaben der Sozialen Arbeit
- Aufgaben der Sozialen Arbeit - SPZ
- Bedeutung für die klinische Sozialarbeit
- Ziele
- Abgrenzung
- Rollenerweiterung an einem Beispiel aus der Praxis

## Diskussion

# Trippelmandat der Sozialen Arbeit



(Schmocker, 2013)

# Trippelmandat der Sozialen Arbeit

- 1. Mandat - Organisation des Sozialwesens
  - politisch motiviertes Mandat
  
- 2. Mandat - Klientel der Sozialen Arbeit
  - anthropologisch/sozialpsychologisch motiviertes Mandat
  
- 3. Mandat – Profession / Disziplin
  - mediativ motiviertes Mandat

(Schmocker, 2013)

# Aufgaben der Sozialen Arbeit

## Daraus abgeleitet ergeben sich folgende mögliche Aufgaben

- soziale Unterstützung
- materielle Hilfen
- Erarbeitung von Alltagsstruktur
- Umstrukturierung des Umfelds mit sozialtherapeutischem Anspruch<sup>1</sup>
- Sozialer Wandel antizipieren und behindertenfreundlich gestalten<sup>2</sup>
- Behindertengesetzgebung und Behindertenpolitik kritisch begleiten<sup>2</sup>
- ...

<sup>1</sup> (Mühlum & Gahleitner, 2010, S. 98)

<sup>2</sup> (Mühlum & Gödecker-Geenen, 2003, S. 155-157)

# Aufgaben der Sozialen Arbeit - SPZ



## Daraus abgeleitet ergeben sich folgende mögliche Aufgaben

- soziale Unterstützung
  - Psychosoziale Beratung für Betroffene und deren System
- materielle Hilfen
  - Versicherungsansprüche
  - Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen
  - Finanzierung
  - Existenzsicherung
- Erarbeitung von Alltagsstruktur
  - Organisation des zukünftigen Alltags
  - Klärung und Organisation der Wohnsituation

## Daraus abgeleitet ergeben sich folgende mögliche Aufgaben

- Umstrukturierung des Umfelds mit sozialtherapeutischem Anspruch
  - Organisation nachstationärer Pflege und Betreuung
- Sozialer Wandel antizipieren und behindertenfreundlich gestalten
  - Engagement in verschiedenen politischen und professionellen Gremien
- Behindertengesetzgebung und Behindertenpolitik kritisch begleiten
- ...

## Bedeutung für die klinische Sozialarbeit

- Bio-psycho-soziale Perspektive zwischen Subjekt und Umgebung<sup>1</sup>
- Verhalten und Verhältnisse werden berücksichtigt, da Gesundheit stets im sozialen Kontext zu verorten ist<sup>2</sup>
- Arbeit mit Betroffenen, Bezugspersonen, sozialen Netzwerken, beteiligten Institutionen und Professionen<sup>3</sup>
- Miteinbezug der Persönlichkeit des zu Rehabilitierenden und dessen Lebenswelt<sup>1</sup>
- Koordination im interdisziplinären Team
- Vernetzung mit externen Institutionen
- ...

<sup>1</sup> (Mühlum & Gödecker-Geenen, 2003, S. 99)

<sup>2</sup> (Mühlum & Gahleitner, 2010, S. 98)

<sup>3</sup> (Pauls, 2011, S. 17)



# Ziele

- Perspektiven für ein Leben mit Behinderung schaffen<sup>1</sup>
- Befähigung und Selbstermächtigung fördern<sup>1</sup>
- Verbesserung der Passung von Lebenslage und Lebensweise -  
Soziodynamik zwischen Subjekt und Umgebung<sup>2</sup>

<sup>1</sup> (Mühlum & Gödecker-Geenen, 2003, S. 155-157)

<sup>2</sup> (Pauls, 2011, S. 17)

# Abgrenzung

## Abgrenzung zu Medizin und Psychotherapie

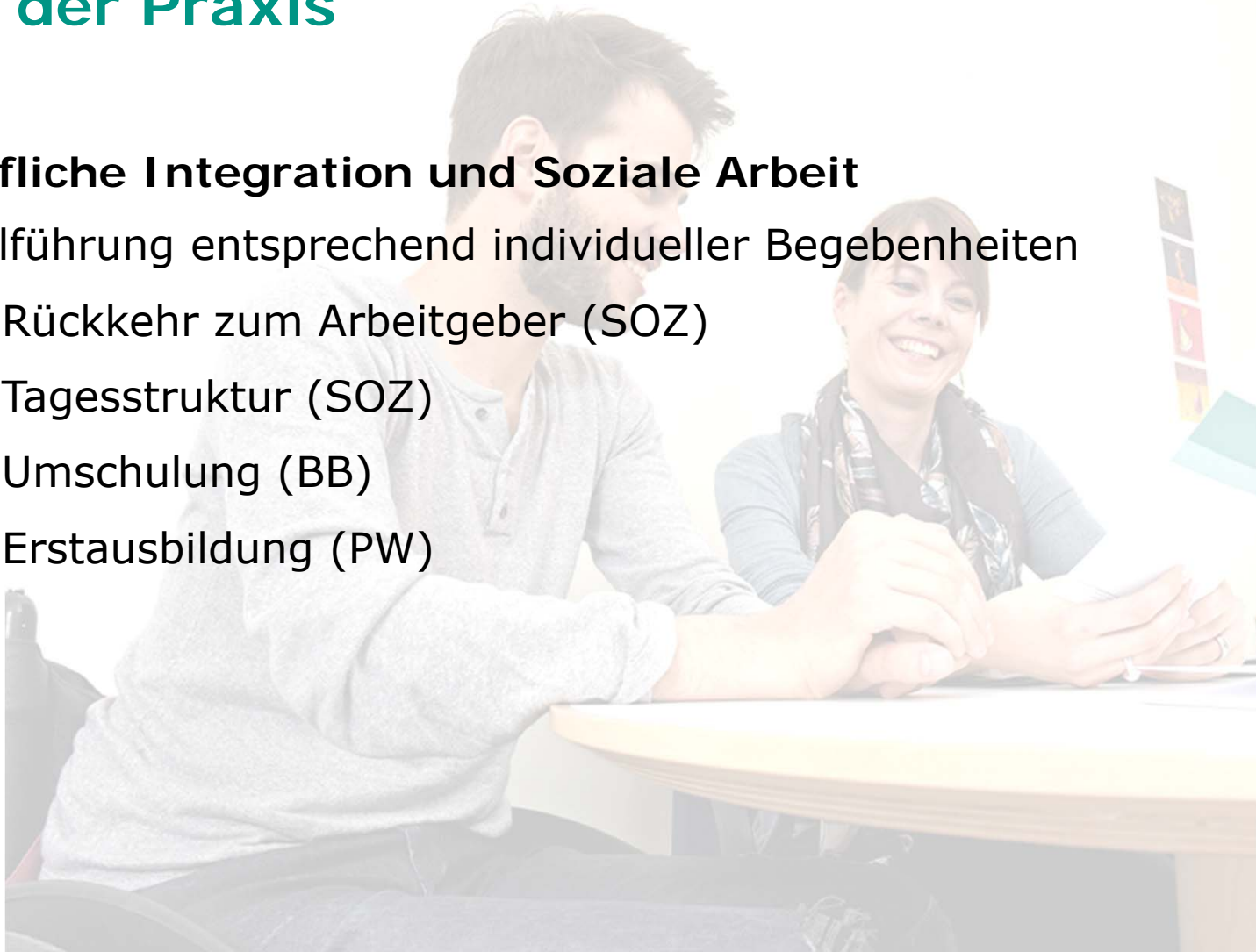
Klinisch-therapeutische Sozialarbeit nimmt eine **systemisch und lebensweltorientierte Perspektive mit politischer Dimension** ein, «indem sie sich für die Veränderung von krankmachenden Lebensverhältnissen einsetzt, die Selbstbemächtigung von Menschen sowie deren Solidarisierung fördert und advokatorisch für die Verbesserung von sozialen ungerechten Lebensbedingungen eintritt.» (S.25)

(Lammel, Jungbauer & Trost, 2015)

# Rollenerweiterung an einem Beispiel aus der Praxis

## Berufliche Integration und Soziale Arbeit

- Fallführung entsprechend individueller Begebenheiten
  - Rückkehr zum Arbeitgeber (SOZ)
  - Tagesstruktur (SOZ)
  - Umschulung (BB)
  - Erstausbildung (PW)





# Quellen

- Lammel, Ute A., Jungbauer, Johannes & Trost, Alexander (2015). Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit in der spätmodernen Gesellschaft. In U. A. Lammel, J. Jungbauer, & A. Trost, *Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit* (S. 15-28). Dortmund: Verlag modernes lernen.
- Mühlum, Albert & Gahleitner, Silke B. (2010). Klinische Sozialarbeit - Fachsozialarbeit: Provokation oder Modernisierungsprojekt der Sozialen Arbeit? In S. B. Gahleitner, H. Effinger, B. Kraus, I. Miethe, S. Stövesand , & J. Sagebiel, *Disziplin und Profession Sozialer Arbeit. Entwicklung und Perspektiven* (S. 95-114). Opladen: Barbara Budrich.
- Mühlum, Albert & Gödecker-Geenen, Norbert (2003). *Soziale Arbeit in der Rehabilitation*. München: Ernst Reinhardt.
- Pauls, Helmut (2011). *Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psycho-sozialer Behandlung*. Weinheim und München: Juventa Verlag.
- Schmocker, Beat (2013). *Aufgabenstellungen und Verantwortungsbereiche bezüglich der Sozialen Arbeit. Input-Referat an der Delegiertenversammlung von AvenirSocial vom 28. Juni 2013 in Bern*. Unveröffentlichtes Unterrichtsskript. Hochschule Luzern - Soziale Arbeit.

# Weiterführende konsultierte Literatur

- Borg-Laufs, M. (2015). Zur Bedeutung der Klinischen Sozialarbeit für die künftige PsychotherapeutInnenausbildung in Deutschland. In U. A. Lammel, J. Jungbauer, & A. Trost, *Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit* (S. 95-118). Dortmund: Verlag modernes lernen.
- Jackobs, S., & Röh, D. (2009). Rehabilitationsforschung und Klinische Sozialarbeit zwischen Evidenzbasierung und Evaluation. In S. Gahleitner, & G. Hahn, *Klinische Sozialarbeit. Forschung aus der Praxis – Forschung für die Praxis. Beiträge zur psychosozialen Praxis und Forschung 2.* (S. 204-222). Bonn: Psychiatrie-Verlag.
- Lammel, U. A. (2015). Therapeutische Dimensionen in der Klinischen Sozialarbeit: Konzepte, Methoden und Techniken auf der Basis der Integrativen Therapie. In U. A. Lammel, J. Jungbauer, & A. Trost, *Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit* (S. 77-94). Dortmund: Verlag modernes lernen.
- Lammel, U. A., Jungbauer, J., & Trost, A. (2015). Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit in der spätmodernen Gesellschaft. In U. A. Lammel, J. Jungbauer, & A. Trost, *Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit* (S. 15-28). Dortmund: Verlag modernes lernen.
- Mühlum, A., & Gahleitner, S. (2010). Klinische Sozialarbeit - Fachsozialarbeit: Provokation oder Modernisierungsprojekt der Sozialen Arbeit? In S. B. Gahleitner, H. Effinger, B. Kraus, I. Miethe, S. Stövesand, & J. Sagebiel, *Disziplin und Profession Sozialer Arbeit. Entwicklung und Perspektiven* (S. 95-114). Opladen: Barbara Budrich.
- Mühlum, A., & Gödecker-Geenen, N. (2003). *Soziale Arbeit in der Rehabilitation*. München: Ernst Reinhardt.
- Pauls, H. (2011). *Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psycho-sozialer Behandlung*. Weinheim und München: Juventa Verlag.
- Sommerfeld, P., Dällenbach, R., Rügger, C., & Hollenstein, L. (2016). *Klinische Soziale Arbeit und Psychiatrie. Entwicklungslinien einer handlungstheoretischen Wissensbasis.* . Wiesbaden: Springer.

## **Rollenerweiterung in der klinischen Sozialarbeit**

- Stärkere Forschungsorientierung<sup>1</sup>
  - Professionalisierungsdebatte
  
- Generalisierung versus Spezialisierung
  
- Wirtschaftlichkeitsdebatte<sup>2</sup>
  - Ökonomisierungsdebatte des Sozialen

<sup>1</sup> (Lammel, Jungbauer & Trost, 2015, S. 24)

<sup>2</sup> (Mühlum & Gödecker-Geenen, 2003, S. 99)